

## Protokoll

# zur Hauptversammlung, zur Neuwahl des Vorstandes und der anschließenden konstituierenden Sitzung

Tag  
**Mittwoch, 13. Oktober 2021**

Uhrzeit  
**18.30 Uhr bis 20.55 Uhr**

Ort  
**Bernoulligymnasium Festsaal**

### Verteiler:

- Herr Mag. Anreiter (Direktor)
- Veröffentlichung auf der Homepage der Schule
- Teilnehmer (Eltern/Mitglieder)

### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
1 Begrüßung durch Obfrau Mag. Krestan-Schön .....	3
2 Begrüßung und Bericht von Herrn Direktor Mag. Franz Anreiter .....	3
2.1 Erasmus Plus am Bernoulligymnasium.....	3
2.2 Digitale Klassen.....	3
3 Fragen an Hr. Direktor Anreiter .....	3
3.1 Covid- Fallzahlen an der Schule .....	3
3.2 Bekommen geimpfte Kinder noch Gratis- tests? .....	4
3.3 Wann wird die Internet- Infrastruktur der Schule verbessert? .....	4
3.4 Werden Kinder in der Schule drucken können? .....	4
3.5 Was passiert, wenn ein Tablet kaputt geht? .....	4
3.6 Dürfen Mädchen an der unverbindlichen Übung „Fußball“ teilnehmen?.....	4
3.7 Welche Schulveranstaltungen sind geplant? .....	5
3.8 Frage zur Mittagsbetreuung.....	5
3.9 Wie läuft das Fach „Sozialkompetenz“ ab?.....	6
3.10 Kommunikation einer Schulstunden- Änderung über einen Schüler .....	6
3.11 Datenschutz der PCR- Testdaten .....	6
3.12 Kommunikaton bzgl. Heimunterricht .....	6
3.13 Gibt es an der Schule einen Covid- Beauftragten? .....	6
3.14 Wird es einen Elternsprechtag geben? .....	6

# Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich  
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at  
ZVR 399 892 348

3.15 Mathematiklehrer in den 2. Klassen.....	7
4 Bericht der Kassierin Fr. Susanne Scheiblauer .....	9
4.1 Kassenbericht.....	9
5 Bericht der Kassenprüferinnen.....	9
6 Entlastung der Kassierin durch die Rechnungsprüferinnen .....	9
7 Entlastung des Vorstandes .....	9
8 Bestellung des Wahlkomitees .....	9
9 Neuwahl des Vorstandes .....	9
Erste konstituierende Elternausschusssitzung: .....	11
1 Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön übernimmt den Vorsitz.....	11
2 Kassierin Susanne Scheiblauer bringt Anträge zur Abstimmung .....	11
2.1 Antrag 1: Die Elternvereins-Beiträge sollen heuer gleichbleiben (18 Euro) .....	11
2.2 Antrag 2 – Umlaufantrag: über Förderansuchen in der Höhe von bis zu 250 Euro darf der Vorstand intern ohne separate Abstimmung durch die Mitgliederversammlung entscheiden .....	11
2.3 Antrag 3: Der Elternverein finanziert einen Adventskranz für die Schule um ca. 150 Euro...	11
3 Allfälliges.....	11
3.1 Schulautonome Tage 22/23.....	11
3.2 Schulball 2021/22 .....	11
3.3 Tag der offenen Tür.....	12
3.4 Aufruf zur Mitarbeit im Vorstand des Elternvereines .....	12
3.5 Thema „Wanderklasse“ .....	12
4 Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön beendet die Sitzung .....	12

# Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich  
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at  
ZVR 399 892 348

---

## 1 Begrüßung durch Obfrau Mag. Krestan-Schön

Die Obfrau begrüßt alle anwesenden Eltern, besonders die KlassenelternvertreterInnen, ebenso Herrn Direktor Mag. Anreiter. Sie eröffnet die Hauptversammlung und gibt eine kurze Übersicht über die Tagesordnung. Sie übergibt das Wort an Hrn. Direktor Anreiter.

## 2 Begrüßung und Bericht von Herrn Direktor Mag. Franz Anreiter

Herr Direktor Anreiter begrüßt die anwesenden Eltern, sowie den Vorstand. Er bedankt sich für die Einladung, an der Hauptversammlung teilzunehmen. Er bedankt sich beim Elternverein für die Übernahme der Kosten der Holzaufgabe für die Sitzgelegenheiten draußen, sowie für die neuen Couches im Foyer.

Hr. Direktor Anreiter bedankt sich auch bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit in der Pandemie und die daraus resultierenden, geringen Fallzahlen an der Schule.

Gerade anfangs hatten sich die Vorgaben dauernd geändert, mittlerweile sind die Abläufe besser eingespielt.

### 2.1 Erasmus Plus am Bernoulligymnasium

Das Bernoulligymnasium ist eine besonders engagierte Erasmus+ Schule in Österreich – Hr. Direktor erklärt das Erasmus Programm; die Schule ist in 2 Projekten involviert, ab Februar sind möglicherweise Reisen wieder möglich (z.B. Spanien)

Hr. Mag. Kraushofer leitet das Erasmus-Programm, ist „Botschafter“ für alle Schulen in Österreich. Am 12.10. fand ein Kick Off – im Bildungsministerium statt, mit anwesenden Vertretern der Schule. Es wird für teilnehmende SchülerInnen die Möglichkeit eines Erasmus+ Stipendiums geben; bis zu 10 SchülerInnen der 6.& 7. Klassen können so 10 Tage im Frühjahr an Partnerschulen, auf Kosten der EU, verbringen.

### 2.2 Digitale Klassen

Hr. Direktor Anreiter gibt eine Übersicht über die Digitalisierung der 1.& 2. Klassen.

360 iPads wurden angeliefert und eingerichtet. Sie werden von der Schule „gemanagt“. Es gibt ein Webinar für Eltern (Info dazu auf der Schul-Homepage).

Im Schulgebäude wurde dazu die technische Infrastruktur aufgerüstet (APs, Switches, Glasfaseranbindung).

Die Umsetzung dieses Projekts wird die Schule über Jahre beschäftigen. Hr. Direktor bittet um Geduld und Nachsicht für evtl. auftretende Fehler.

## 3 Fragen an Hrn. Direktor Anreiter

### 3.1 Covid- Fallzahlen an der Schule

Hr. Georg Berka fragt, wie hoch die Fallzahlen an der Schule momentan sind.

Hr. Direktor antwortet, dass er solche Infos nicht weitergeben darf.

Der prozentuelle Anteil der Geimpften liegt bei Lehrern & Schülern weit über dem österr. Durchschnitt. Hr. Direktor berichtet über die Vorteile geimpft zu sein, betont den wissenschaftlichen Ansatz, der auch von der Schule als wissenschaftliches Institut mitgetragen wird.

Seit 3 Wochen ist die Situation bezgl. der Fälle an der Schule extrem ruhig. Hr. Direktor merkt an, dass die Gurgeltests einer Eingewöhnungsphase bedürften, mittlerweile funktionieren sie relativ reibungslos.

## 3.2 Bekommen geimpfte Kinder noch Gratis-Tests?

Testen ist auch für geimpfte SchülerInnen „wünschenswert“, die Schule hat genug Test-Kits auf Lager. Zu bedenken ist, dass innerhalb der ersten 90 Tage nach überwundener Covid-Krankheit fälschlich positive Testergebnisse möglich sind.

## 3.3 Wann wird die Internet- Infrastruktur der Schule verbessert?

Jemand von den Eltern berichtet, dass es wegen Netzproblemen entfallene Online-Klassen gab. Die 3E, die gerade im Heimunterricht ist, ist davon betroffen und es wird gefragt, wann die Infrastruktur verbessert wird?

Hr. Direktor Anreiter antwortet, das sollte in den Herbstferien passieren. Es liegt jedoch am Provider, der neue Core-Switch wurde noch nicht geliefert. Diese Software-Probleme wurden mittlerweile gelöst, die Situation ist bereits besser.

## 3.4 Werden Kinder in der Schule drucken können?

Fr. Berka fragt, ob die Schule für die Kinder einen Drucker anschaffen wird.

Antwort: Nein. Die Schule übernimmt die Kopierkosten für Unterrichtsmaterialien, anders als an den meisten Schulen gibt es dafür keinen Kopierkostenbeitrag. Die Schule übernimmt z.B. auch die Kosten für den Schwimmunterricht der 2. Klassen.

2017 gab es ein Kopiergerät, man wusste nicht wer dafür verantwortlich war, bzw. wem es gehörte, es wurde kaum genutzt. Bei Bedarf können Unterlagen auch eingescannt oder fotografiert und digital verschickt werden.

Weitere Nachfrage: Kann man den Schülern die Möglichkeit geben, an einem bestehenden Gerät im Sekretariat auszudrucken?

Antwort: Die Referats-Outlines sollten an die Lehrkraft gesendet werden, die dann die Outlines ausdruckt.

Wenn es einzelne SchülerInnen gibt, die etwas brauchen, können sie zum Sekretariat kommen, die Schule wird schülerorientiert vorgehen.

## 3.5 Was passiert, wenn ein Tablet kaputt geht?

Fr. Richter (Kind in einer iPad- Klasse) fragt was passiert, wenn das Tablet kaputt geht. Gibt es dafür eine Versicherung? Der/Die Klassenvorstand/-ständin hatte diese Info nicht.

Antwort: Hr. Direktor weiß es derzeit auch nicht, wird aber die Info auf die Homepage stellen, sobald er sie hat (bei der Info vom Webinar für iPad Klassen).

Die iPads kosteten den SchülerInnen jeweils 88,06 (mit Keyboard & Stift), und sind im Eigentum der Eltern; der Preis ist fantastisch.

## 3.6 Dürfen Mädchen an der unverbindlichen Übung „Fußball“ teilnehmen?

Hr. Berka: Frage bzgl. u.Ü. Fußball – warum ist diese nur für Burschen vorgesehen, können Mädchen teilnehmen?

Antwort: Die Zuordnung von Werteeinheiten zu Initiativen geschieht im Frühjahr.

Hr. Direktor wusste von der Nachfrage nicht, begrüßt aber prinzipiell die Idee „Fußball für Mädchen“. Leider ist die Koedukation im Sportunterricht gesetzlich verboten, ausgenommen davon sind nur Leistungsklassen.

In der Corona- Lockdown- Phase gab es eine Ausnahme bei dieser Regel, bei der die Vermeidung der Vermischung von Klassen rechtlich höhere Priorität hatte. Hr. Direktor wird mit der betroffenen Lehrkraft sprechen um herauszufinden, ob es rechtlich dafür eine Möglichkeit gibt.

# Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich  
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at  
ZVR 399 892 348

Hr. Direktor Anreiter nennt ein paar Eckdaten bzw. Highlights des laufenden Schulbetriebs: Es gibt heuer 988 SchülerInnen in 41 Klassen, das sind um 10% mehr als 2017. Es gibt das Fach „Sozialkompetenz & Kommunikation“ in den 1. und 2. Klassen. Die „Peer- Mediation“ wurde in den letzten 3 Jahren zahlenmäßig verdreifacht. Auch gibt es mehrere ausgebildete No-Blame-Approach Lehrer.

## 3.7 Welche Schulveranstaltungen sind geplant?

Frage: Welche Schulveranstaltungen sind geplant? (Schulball, Musical, Reisen)

Antwort: Es gibt derzeit keine mehrtägigen Schulveranstaltungen (keine Auslandsreisen).

Die gesetzlich festgelegte Risikostufe bezieht sich auch auf den Zielort der Reise. Alle Stornokosten einer abgesagten Schulreise würden heuer den Eltern anfallen, da es den staatl. Fonds dafür nicht mehr gibt. Hr. Direktor gibt zu bedenken: Was passiert im Fall einer Erkrankung, wer bleibt im Zielland und betreut das erkrankte Kind?

Hr. Direktor kennt keine Schule, die im heurigen Schuljahr Auslandsreisen macht.

Folgefrage: Wird es Inlands- Klassenfahrten geben? Ja, nach derzeitigem Stand aber nur ohne Übernachtung.

## 3.8 Frage zur Mittagsbetreuung

Fr. Oberkofler stellt eine Frage zur Mittagsbetreuung. Montags gibt es die nicht, zwischen dem Unterricht am Vormittag und dem der Laborklasse nach der Mittagspause.

Antwort: Es gibt rechtl. Bestimmungen bzgl. Schülerzahlen, wo Aufsicht angeboten werden kann, die Schule hat alles Mögliche gemacht, was die Zahlen erlaubt haben. Schüler in der Unterstufe dürfen aus rechtlichen Gründen nicht unbeaufsichtigt in der Schule sein.

Es gibt auch eine Tagesbetreuung, für die man die SchülerInnen anmelden kann.

Folgefrage: In der Klasse 3G wurde der Stundenplan geändert (Mathe- Förderstunde), jetzt gibt es ein Mittagsbetreuungs-Problem: eine Stunde lang gibt es keine Betreuung.

Antwort: Es gibt ganz klare rechtliche Vorgaben. Wenn kostenlose Mittagsbetreuung nicht möglich ist, gibt es bezahlte Tagesbetreuung.

Erklärung zum Stundenplan (warum dieser erst so spät feststand): Es gab noch nicht alle Lehrkräfte bzw. Info zu neuen Lehrkräften von der Bildungsdirektion.

Es gibt noch die Möglichkeit, sich zur Tagesbetreuung anzumelden, solange dadurch die maximale Größe nicht überschritten werden würde und somit keine neuen Gruppen konstituiert werden müssten.

Hr. Matthias Winkler bietet sich an, die Namen der betroffenen SchülerInnen zu sammeln, und mit dem Direktor die Details darüber zu besprechen.

Folgefrage: Es ist schwierig, sich für unverbindliche Übungen anzumelden, wenn man nicht weiß, zu welcher Tages- und Wochenzeit die stattfinden werden und der Stundenplan noch nicht feststeht. Kann man das vorher herausfinden?

Antwort: Problematik des Stundenplanes – die u.Ü. müssen passend zum Tagesende anberaumt sein. Hr. Direktor versteht den Unmut, notiert sich die Sache, und wird für nächstes Jahr nach Lösung suchen.

## 3.9 Wie läuft das Fach „Sozialkompetenz“ ab?

Antwort: Es gab seit dem Sommer Besprechungen. Angebotslisten und Materialien wurden eingeholt. Fr. Rossmannek, und Teuschl-Woller leiten das Projekt. Das Fach ist neu, es gab Schulungen für die Beteiligten.

## 3.10 Kommunikation einer Schulstunden- Änderung über einen Schüler an seine MitschülerInnen

Es gab in der 3G- Klasse einen Fall der Kommunikation einer Schulstunden-Änderung über einen Schüler an seine MitschülerInnen

Antwort: Sollte so nicht sein. Hr. Direktor bittet um ein Gespräch bezgl. der konkreten Situation mit den Details, damit er es mit der Lehrkraft klären kann.

## 3.11 Datenschutz der PCR- Testdaten

In der 1B wurden Uhrzeiten, wann PCR Tests durchgeführt wurden, vorgelesen und kommentiert, mit der Bemerkung „das ist ein Fall fürs Jugendamt“. Dies ist datenschutzrechtlich bedenklich, kann man die Lehrkräfte sensibilisieren?

Antwort: Kommt in den Newsletter an die LehrerInnen. Hr. Direktor entschuldigt sich.

## 3.12 Kommunikaton bzgl. Heimunterricht

Den SchülerInnen der Klasse, die in der ersten Woche wegen eines Coronafalls heimgeschickt wurde, wurde gesagt: „Wenn ihr in der „Quarantäne“ draußen erwischt werdet, werden Eure Eltern bestraft“. Es gab zu diesem Zeitpunkt noch keinen Absonderungsbescheid, der Großteil der Kinder wurde nur als „K2“ eingestuft. Es handelte sich um 11-12 jährige Kinder. Frage: Kann man einen Gesprächsleitfaden für die Erstkommunikation zusammenstellen? Ähnliches passierte laut Eltern auch in der Oberstufe.

Antwort: An der Sprachsensibilität wird gearbeitet, Hr. Direktor bedauert den Vorfall. Auch Vorschriften haben sich teilweise bezüglich und während der Quarantäne geändert. Es ist eine schwierige Balance zwischen Verharmlosung und nicht „über die Stränge schlagen“ zu finden. Hr. Direktor sucht weiterhin nach guter Umsetzung der Covid- Maßnahmen.

## 3.13 Gibt es an der Schule einen Covid- Beauftragten?

Frage: Gibt es in der Schule jemand, der „Covid- Beauftragt“ ist, der sich auskennt?

Antwort: Es gibt keine Covid- Verordnung, wo das Wort „Schularzt“ vorkommt. Hr. Direktor, der Covid-Beauftragte Mag. Kraushofer und die Sekretärin sind zuständig, und für alles verantwortlich. Die Schulärztin hat nur „beratende Funktion“ Der Hr. Direktor ist kein medizinischer Fachmann.

Quarantänebescheide kommen teilweise erst 14 Tage nach der Erkrankung eines Kindes, also zu spät.

## 3.14 Wird es einen Elternsprechtage geben?

Hr. Rieder stellt die Frage. Seine Kinder sind in der 2. Klasse, die Eltern kennen die Lehrer nicht. Wird es einen Elternsprechtage geben, evtl. virtuell?

Antwort: Solange wir in Risikostufe 2 sind, ist das möglich, der Sprechtag wäre für den 30. November in Präsenz geplant. Wenn keine rechtl. Änderungen stattfinden, wird er mit 2.5G Regel stattfinden.

## Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich  
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at  
ZVR 399 892 348

Es gibt die Möglichkeit, die Lehrkraft aufzusuchen bzw. zu kontaktieren, Telefon und Video war immer erlaubt. Hr. Direktor ermutigt die Eltern, dieses einzufordern. In so einem Gespräch kann viel mehr besprochen werden als am Elternsprechtag.

### 3.15 Weitere Fragen die einzelne Klassen betreffen

Frage aus der 2G- Klasse: Warum gibt es mehrere Lehrkräfte die einander abwechseln für das Fach Mathematik?

Antwort: Eine Lehrkraft, die in 4 Klassen Mathematik unterrichten sollte, ist seit Schulbeginn bis zu den Herbstferien im Krankenstand.

Man hat bei der Bildungsdirektion um Hilfe angesucht, die Schule bekam jedoch keinen Ersatz. 3 Klassen wurden von anderen Lehrkräften übernommen, mit Überstunden, in der 4. Klasse ist immer ein/-e FachlehrerIn anwesend, aber es ist leider nicht immer dieselbe Person. Daher gab es auch eine kurzfristige Stundenplanänderung.

Frage zum Thema Mathematik: Es wird befürchtet, dass Kinder beim Mathematik- Stoff nicht alles durchnehmen und nicht mehr aufholen können.

Antwort: Hr. Direktor versteht das Anliegen, erinnert LehrerInnen immer, in dieser besonderen Situation „mit Augenmaß“ vorzugehen. Man erwartet nicht dasselbe wie in der Zeit vor der Pandemie. Es werden auch nicht dieselben Schularbeiten gegeben. Die Kinder haben jedoch etwas sehr Wertvolles gelernt, nämlich selbstständig zu lernen.

Beitrag Elternteil aus der 2C: Die Kommunikation mit den LehrerInnen hat gut funktioniert, auch der/die Klassenvorstand/-ständin wird gelobt. Im Gegensatz zu anderen Schulen hat die Einführung der Tablets in der Klasse gut funktioniert.

Frage aus der 4F: Warum sind 2 Schularbeiten im selben Fach beide schon vor dem 18. November?

Beitrag aus der 1F: Es liegt ein ganz ähnliches Problem vor: Deutsch- Schularbeit letzte Woche, nächste am 23. November (nur 5 Wochen dazwischen)

Antwort: Hr. Direktor weiß nicht, warum in der einen oder anderen Klasse die Planung der Schularbeitstermine nicht gut gelaufen ist. Schularbeitspläne können geändert werden.

Punkt 1: Sprechen Sie mit Fachlehrer, dann mit dem/der Klassenvorstand, dann mit dem Direktor.

Punkt 2: Punktuelle Leistungen sollten nicht so viel zählen, wie permanente Mitarbeit. Diese sollte stärker gewertet werden als punktuelle Leistung.

Frage: Wird angedacht, in den ersten Klassen das 10- Finger System zu lehren?

Antwort: Nein, aber das Interesse kann kundgetan werden, die Ressourcenverteilung wird im April geschehen. Momentan gibt es in den 1. und 2. Klassen 180 SchülerInnen.

Mehrere Kurse wären daher für eine generelle Schulung nötig (9 Gruppen). Die Angelegenheit ist sehr komplex. Es gibt auch Online-Selbstlerntools.

Die Obfrau bedankt sich beim Hr. Direktor, auch für die gute Zusammenarbeit. Es wird ein weiteres Meeting für weitere Themen geben.

Hr. Direktor nimmt Anregungen mit, bei manchen muss er nach Lösungen suchen. Er sagt, er hat durch den Austausch viel gelernt.

## Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich  
E-Mail: [elternverein@bernoulligymnasium.at](mailto:elternverein@bernoulligymnasium.at)  
ZVR 399 892 348

---

Hr. Direktor Anreiter verabschiedet sich und bedankt sich bei den Anwesenden.

# Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich  
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at  
ZVR 399 892 348

## 4 Bericht der Kassierin Fr. Susanne Scheiblauber

### 4.1 Kassenbericht

Frau Scheiblauber berichtet über die Einnahmen und Ausgaben der letzten 2 Vereinsjahre.

Anfangsstand Konto 2019: 820,61 Euro

Einnahmen:

Die Einnahmen des Vereins wurden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden von Mitgliedern erzielt.

Mitgliedsbeiträge (2 Jahre): 14.967,89 Euro.

Spenden (2 Jahre): 1.695,90 Euro.

Ausgaben:

Förderungen/Zuschüsse, & Kostenersatz für eine Jacke: 737,42 Euro.

Skilehrer (2019/20) 350 Euro

Weihnachtsgeschenke/Adventkranz/Brezeljause: 384,01 Euro.

Dachverband/Kontogebühren/Kopierpapier: 376,39 Euro.

Abo Antolin/Theaterprojekt/Englischbücher: 767,23 Euro.

Schulgestaltung, Transport Sofa für NM 6429,94 Euro.

Homepage: 393,50 Euro.

Geldkassette/Spendenbox/Logowettbewerb/Weihnachtsfeier: 215,97.

Endstand Konto 11.10.2021: 6.178,62 Euro

## 5 Bericht der Kassenprüferinnen

Die Bücher des Elternvereines wurden geprüft, alles ist in bester Ordnung.

## 6 Entlastung der Kassierin durch die Rechnungsprüferinnen

Die Kassierin und ihre Stellvertreterin werden von den Rechnungsprüferinnen entlastet.

## 7 Entlastung des Vorstandes

Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes, er wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:	39	dafür
	0	dagegen
	0	Enthaltungen

## 8 Bestellung des Wahlkomitees

Hr. Matthias Winkler übernimmt den Vorsitz. Er verliest den Wahlvorschlag.

Es folgt die freiwillige Meldung von 2 WahlbeisitzerInnen, Hr. Matthias Winkler (3G), Fr. Elisabeth Antosch-Nyanda (1F) und Fr. Anja Oberkofler (1F) werden als Wahlkomitee bestellt.

## 9 Neuwahl des Vorstandes

Hr. Matthias Winkler liest die Namen der KandidatInnen des Wahlvorschlags für den Vorstand und die RechnungsprüferInnen, sowie die SGA- MitgliederInnen vor und führt die Abstimmung durch:

# Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich  
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at  
ZVR 399 892 348

Abstimmung:	39	dafür
	0	dagegen
	0	Enthaltungen

Für das Vereinsjahr 2021/2022 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

Elternverein	Name	Kind in der:
Obfrau	Mag. Petra KRESTAN-SCHÖN	7D
Stellvertretender Obmann	Georg DUNAY	6B
Kassierin	Mag. Susanne SCHEIBLAUER	6C
Stellvertretende Kassierin	Andrea REMBOR	3B
Schriftführer	Stephen WILDMAN	6C
Stellvertretende Schriftführerin	Claudia RAMEDER	7A
Rechnungsprüferin	Mag. Berta LEBER-CEPPEL	7D
Rechnungsprüferin	Elisabeth WILD	5B

Schulgemeinschaftsausschuss	Name	Kind in der:
1. SGA-Teilnehmer (Obfrau)	Mag. Petra KRESTAN-SCHÖN	7D
2. SGA-Teilnehmer (Kassierin)	Mag. Susanne SCHEIBLAUER	6C
3. SGA-Teilnehmer (Stellv. Obmann)	Georg DUNAY	6B
1. SGA-Teilnehmer-Stellvertreter	Stephen WILDMAN	6C
2. SGA-Teilnehmer-Stellvertreter	Andrea REMBOR	3B
3. SGA-Teilnehmer-Stellvertreter	Claudia RAMEDER	7A

Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön schließt die Hauptversammlung und eröffnet die erste konstituierende Elternausschusssitzung. Die Obfrau weist darauf hin, dass unter den anwesenden Eltern ab sofort nur mehr die beiden KlassenelternvertreterInnen stimmberechtigt sind.

Frau Mag. Krestan-Schön  
*Obfrau*

Hr. Stephen Wildman  
*Schriftführer*

# Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich  
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at  
ZVR 399 892 348

---

## Erste konstituierende Elternausschusssitzung:

### 1 Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön übernimmt den Vorsitz

Die wiedergewählte Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön bedankt sich beim Wahlkomitee und bei den Eltern für das erteilte Vertrauen.

Die Obfrau erklärt, dass es vor Beendigung der Hauptversammlung noch Beschlüsse zu tätigen gibt, und Anträge zur Abstimmung gebracht werden.

### 2 Kassierin Susanne Scheiblauer bringt Anträge zur Abstimmung

#### 2.1 Antrag 1: Die Elternvereins-Beiträge sollen heuer gleichbleiben (18 Euro)

- Dieser Antrag wird einstimmig angenommen, es gibt keine Gegenstimmen

#### 2.2 Antrag 2 – Umlaufantrag: über Förderansuchen in der Höhe von bis zu 250 Euro darf der Vorstand intern, ohne separate Abstimmung durch die Mitgliederversammlung entscheiden

- Dieser Antrag wird einstimmig angenommen, es gibt keine Gegenstimmen

#### 2.3 Antrag 3: Der Elternverein finanziert einen Adventskranz für die Schule um ca. 150 Euro

- Dieser Antrag wird einstimmig angenommen, es gibt keine Gegenstimmen

## 3 Allfälliges

### 3.1 Schulautonome Tage 22/23

Diese werden im SGA zur Abstimmung gebracht, die ElternvertreterInnen stimmen darüber ab, welche Tage von der Elternvertretung im SGA zur Abstimmung gebracht werden sollen. Obfrau Krestan-Schöne verliest die Möglichkeiten und bittet danach um eine informelle Abstimmung.

Hr. Winter bringt sein Anliegen vor, dass der dem christlichen Feiertag „Ostermontag“ folgende Dienstag als „Heimreisetag“ unterrichtsfrei sein sollte.

Es wird eingebracht, dass die schulautonomen Tage sinngemäß eigentlich der Weiterbildung von Lehrkräften u.ä. dienen sollten.

Die meisten Stimmen erhalten:

Freitag, 19.05.2023 (Der Tag nach „Christi Himmelfahrt“)

Freitag, 9.12.2022 (Der Tag nach „Mariä Empfängnis“)

Dienstag, 11.04.2023 (Der Tag nach den Osterferien)

Für diese Tage werden die ElternvertreterInnen im SGA somit wunschgemäß ihre Stimme abgeben.

### 3.2 Schulball 2021/22

Geplante Bälle für Jänner & Februar 2022 werden bereits abgesagt.

Es wird, bei Entspannung der Corona- Situation, möglicherweise einen Sommerball gleich nach der Matura geben. (angedacht wäre das WE danach).

# Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich  
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at  
ZVR 399 892 348

---

Der EV wird diesen organisieren, braucht aber dafür Unterstützung / Mitarbeit, ohne diese wird kein Ball möglich sein.

Die „Tanzschule Schwebach“ wäre eine Möglichkeit als Location, dies wird im SGA noch besprochen

## 3.3 Tag der offenen Tür

Der „Tag der offenen Tür“ wird dieses Jahr stattfinden, eine Lehrkraft hat sich angeboten, die Ausrichtung und Betreuung des Buffets zu übernehmen.

## 3.4 Aufruf zur Mitarbeit im Vorstand des Elternvereines

Das Kind der Obfrau ist in der 7. Klasse, einige der Vorstands-Eltern haben Kinder in den 6. Klassen. In näherer Zukunft werden daher neue Vorstandsmitglieder gebraucht werden.

## 3.5 Thema „Wanderklasse“

Hr. Winter bittet die Mitglieder im SGA das Thema „Wanderklasse“ bei der nächsten Sitzung anzusprechen, eine 6. Klasse ist dieses Jahr betroffen. Hr. Direktor hat sich um Container bemüht, aber keine bekommen, daher gibt es heuer wieder eine Wanderklasse, wobei im 2. Semester eine andere Klasse zur Wanderklasse wird.

## 4 Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön beendet die Sitzung.

Nachdem es keine weiteren Fragen bzw. Anregungen gibt, erklärt die Obfrau die Sitzung um 20:55 Uhr für beendet.

Frau Mag. Krestan-Schön  
*Obfrau*

Hr. Stephen Wildman  
*Schriftführer*